

# Klimawandel, Energiewende und Rationalität – eine unbequeme Beziehung Der Blick eines Niederländischen Nachbarn



Angeblich sind sich alle einig: Der Klimawandel ist eine entscheidende Bedrohung für die Menschheit. Wir müssen alles tun, um ihn aufzuhalten. Die größte Befragung von deutschen Klimaforschern von Hans Kepplinger und Senja Post, die im 2006 stattgefunden hat, zeigt aber ein ganz anderes Bild.

Unter dem Titel, „Die Klimaforscher sind sich längst nicht sicher“, schrieben sie zur Zeit in „Die Welt“:

„Der Klimaschutz ist zu einem der wichtigsten Rechtfertigungsgründe von politischen Entscheidungen geworden. Als parteiübergreifende Letztbegründung von Macht- und Gestaltungsansprüchen hat er hierzulande die Funktion übernommen, die Nation und Religion in der Vergangenheit besaßen und in anderen Weltregionen noch besitzen. Der Klimaschutz legitimiert. Er legitimiert staatliche Eingriffe in die Energieversorgung, die Technologieförderung, den Wohnungsbau. Mit dem Klima kann man alles begründen – von Subventionen für Wind- und Solarenergie über Vorschriften für den Bau von Eigenheimen bis hin zur steuerlichen Behandlung von Dienstwagen.“

Im Sommer 2006 haben 133 Deutsche Klimaforscher an einer Online-Befragung teil genommen. Ihre Antworten liefern die bisher breiteste Übersicht über die Einschätzung des Klimas und der Klimaforschung in Deutschland.

Zitat:

„Die Ansichten der Klimaforscher hierzu sind ernüchternd. Die Mehrheit der Wissenschaftler ist der Ansicht, die Voraussetzungen für die Berechenbarkeit des Klimas seien gegenwärtig noch nicht gegeben. Dies betrifft die Menge und Qualität der empirischen Daten, die Qualität der Modelle und Theorien sowie die Kapazität der verfügbaren Analysetechniken.“

„Nur eine Minderheit von zehn bis zwanzig Prozent der Klimaforscher ist der Meinung, die empirischen und theoretischen Voraussetzungen für die Berechnung des Klimas seien heute schon gegeben.“

Also schrieben Kepplinger und Post im 2007. In diesem Jahr war die sogenannte Erwärmungspause oder der „Hiatus“ 10 Jahre alt. Jetzt ist er mehr als 18 Jahre alt. Kein einziges Klimamodel hat diese Pause vorhergesagt oder – besser – projiziert.

Sehr oft hört man dass 97% der Klimaforscher sich einig sind über die Bedrohung von menschengemachte Erwärmung der Atmosphäre: der sogenannte Klimakonsenses. Das Ergebnis dieser Umfrage zeigt dass das Quatsch ist.

Also stellt sich die Frage, ob etwas falsch ist mit unserem Verständnis vom Klima. Ich werde später darauf zurück kommen.

Warum hat Deutschland seine Energiewende und die Niederlande etwas ähnliches: sein Energieabkommen?

Die Legitimierung lautet so ungefähr, dass die menschengemachte Erwärmung der Atmosphäre durch den Ausstoß von CO<sub>2</sub> eine große Bedrohung für die Menschheit ist. Deshalb müssen wir in unserer zukünftigen Energieversorgung umwandeln von fossil nach erneuerbar. Manche Leute, wie zum Beispiel Hans-Joachim Schellnhuber (der Direktor des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung), wollen noch weiter gehen und wünschen eine große Transformation in einen Öko-Sozialistischen Heilstaat. Aber das ist nicht das Ziel der Bundesregierung, so weit ich verstanden habe.

Das wichtigste Instrument dabei ist die Energiewende.

Wikipedia berichtet das folgende darüber:

„Als Energiewende wird der Übergang von der nicht-nachhaltigen Nutzung von fossilen Energieträgern sowie der Kernenergie zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbaren Energien bezeichnet. Ziel der Energiewende ist es, die von der Energiewirtschaft verursachten ökologischen und gesellschaftlichen Probleme zu minimieren und die dabei anfallenden, bisher im Energiemarkt kaum eingepreisten externen Kosten vollständig zu internalisieren. Von besonderer Bedeutung ist angesichts der maßgeblich vom Menschen verursachten Globalen Erwärmung heutzutage die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft durch Ende der Nutzung von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Kohle und Erdgas. Ebenso stellen die Endlichkeit der fossilen Energieträger sowie die Gefahren der Kernenergie wichtige Gründe für die Energiewende dar. Die Lösung des globalen Energieproblems gilt als zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts.“

Mit der Energiewende wünscht Deutschland eine Vorreiterrolle zu spielen, nicht nur in Europa sondern weltweit. Der Amerikanische Kolumnist Thomas

Friedman hat Deutschland neulich sogar als Grünen Superstaat bezeichnet! Aber wenn man Vorreiter sein will, ist es manchmal gut sich umzugucken, um zu sehen ob jemand noch hinterher reitet. Das ist kaum der Fall.

Aber worüber sprechen wir? Meistens über Wind und Sonnenenergie. Was ist der Anteil von Sonne und Wind im Deutschen Endenergieverbrauch. Passt auf! Ich rede nicht vom Stromverbrauch, sondern vom Endenergieverbrauch! Die meisten Leuten haben aber davon keine Ahnung.

Na, wer bietet? 50%? Vielleicht ist das ein bisschen zu viel. 40%? Nein? Dann 30%? Auch nicht? 20% vielleicht? 10%? Auch nicht! Es sind 2,8 Prozent! Die Frage stellt sich ob die Zukunft unseres Planeten dadurch beeinflusst wird.

Trotzdem kostet es eine ungeheure Menge Geld. Bei radikalen politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen wie die Energiewende, ist eine gründliche Kosten-Nutzen-Analyse unerlässlich. Aber, so weit ich weiß hat eine solchen Analyse bisher nicht statt gefunden.

Lassen wir uns zunächst auf die Kosten und dann auf die Nutzen konzentrieren. In der offiziellen Propaganda beschäftigt man sich im allgemeinen nur mit den Vorteilen. Aber jetzt sollen wir ein mehr komplettes Bild schildern.

## **Also was sind die Kosten und andere Nachteile?**

**Die Strompreise stiegen in Deutschland seit dem Jahrtausendwechsel massiv. Hier liegen die Kostentreiber in der Energiewende. Vor allem die EEG-Umlage und die Stromsteuer verteuerten den Strompreis.**

**Die Haushaltsstrompreise in Deutschland liegen bei 29 ct pro Kilowatt Stunde. In Frankreich fast die Hälfte: 15 ct. (2013). In den Niederlanden ungefähr 20 ct.**

**Die Industrie hat man bislang ausgenommen. Die bezahlt viel weniger. Aber das könnte sich ändern, weil die EU ein Verfahren eröffnet hat gegen die Bundesrepublik Deutschland, die diese Ausnahme der Industrie verbietet. Das ist ein wichtiger Wettbewerbsstandortfaktor. Dann wird die Hölle los gehen.**

**Da kommt hinzu dass die EEG vollkommen wirkungslos ist bezüglich des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Wenn Deutschland grünen Strom fordert dann kommen im gleichen Umfang Emissionszertifikate in Deutschland frei. Die werden verhandelt und werden in anderen Europäischen Ländern zur extra Emissionen führen. Alles was hier eingespart wird, wird in anderen EU-Ländern zusätzlich emittiert. Das wird das Wasserbettmechanik genannt.**

**Hohe Stromkosten untergraben die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie, besonders die von energieintensiven**

**Exportunternehmen. Viele von ihnen erwägen ihre Aktivitäten nach dem Ausland zu verlagern oder sind bereits dabei.**

**Auch die Bevölkerung leidet unter Energiearmut. Jährlich sind hunderttausende von Haushalten nicht in der Lage ihre Energierechnungen zu bezahlen. Bei ihnen wird das Gas und Licht gesperrt.**

**Kein Licht, keine Heizung, kein heißes Wasser, kein Kühlschrank, keine Waschmaschine, kein TV und kein Internet. Sie müssen sich das mal vorstellen ... in einem reichen Land wie Deutschland! Aber wird es in unserem Land, die Niederlande, besser sein? Ich weiß es nicht. Man hört, liest und sieht darüber kaum etwas in den Medien.**

**Überdies gibt es wachsenden Sorgen über die Gefahr des Stromausfalls in Deutschland. Bis jetzt hat Deutschland**

noch immer einer der sichersten Stromversorgungen in der Welt. Aber die Anzahl der Eingriffe um Stromstörung vorzubeugen ist die letzten Jahren dramatisch gestiegen, wie Tennet hat erklärt.

In diesem Zusammenhang dürfen auch die menschliche Gesundheitsprobleme, durch Infraschall, das Massaker der Vögel und Fledermäusen, die Zerstörung von Natur und Landschaft und der Abwertung oder nicht-Verkaufbarkeit von Häuser in der Nähe von Windenergieanlagen nicht vergessen werden.

Oft wird von den EW Befürwortern die Zahl der Jobs angeführt, die durch die Subvention der „EE“ „geschaffen“ wurden bzw. noch werden. Deutschland wird dadurch Weltmarktführer bei den EE-Technologien, so sagt man. Aber bei der PVA hat Deutschland geholfen, dass China das wurde, bei Wind wird es nicht viel anders sein.

**In Deutschland jedenfalls sind die Zahlen was Jobs anbelangt erschütternd schlecht. Hier die Details**  
**<http://www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/das-ende-des-gruenen-jobwunders-das-es-nie-gab/>**

**Darüber hinaus führt die Energiewende zu den größten Einkommenstransfer von Arm nach Reich der Zeitgeschichte. Schließlich können die unteren Einkommenskategorien nicht von den Zuschüssen profitieren. Bisher hat diese riesige Umverteilung in der Klimadiskussion noch keine Rolle gespielt. Wahrscheinlich weil die Bürger es noch nicht bemerkt haben und weil kein Politiker es ihnen noch erzählt hat.**

**Aber damit sind die**

**Nachteile nicht erschöpft.**

**Das Ertragsmodell der fossilen Stromproduzenten ist auch in Gefahr. In der heutigen Lage wo Wind- und Sonnenstrom Vorrang haben bei der Einspeisung, ist die Produktion von**



**fossilen Energien  
oft  
verlustbringend.  
Die diesbezügliche  
Produktion wird zu  
jeder Zeit beendet  
werden können, weil  
die Produzenten  
Bankrott gehen  
werden. Während der  
letzte sechs Jahren  
sind die**

**Aktienkurse der  
großen Deutschen  
Energieproduzenten  
denn auch  
dramatisch  
gesunken.**

**Manche  
Sachverständigen  
fürchten, dass sie  
das nicht lange  
aushalten können.  
Und was wird dann**

**geschehen wenn es  
keinen fossilen  
Backup mehr gibt  
wenn der Wind nicht  
weht und die Sonne  
nicht scheint?**

**Die Industrie  
braucht  
gleichmäßigen  
Strom. Die können  
sich die ganzen  
Stochastik nicht**

**leisten. Deshalb  
braucht man  
entweder fossile  
Backup oder  
Speicherungen um  
die fluktuierende  
Wind- und  
Sonnenstrom zu  
glätten.**

**Der Deutsche  
Topökonom, Hans  
Werner Sinn, der**

**Direktor vom IFO in  
München, hat alle  
theoretische  
Speicherungsmöglich  
keiten untersucht.**

**Er kommt zu dem  
Schluss dass man  
hunderte bis  
tausende  
Speicherkraftwerken  
(Wasserbecken)  
braucht, um**

**intermittierenden  
Wind- und  
Sonnenstrom zu  
glätten. Das ist  
eine vollkommen  
utopische Idee und  
ungeheuer teuer. Es  
gibt theoretisch  
auch andere  
technische  
Lösungen. Zum  
Beispiel**

**Speicherung in  
Autobatterien,  
Methanspeicher oder  
Smart Grids. Aber  
all diese Lösungen  
sind utopisch, so  
hat Hans Werner  
Sinn  
durchgerechnet.  
Daher seine  
Schlussfolgerung:  
Energiewende ins**

**Nichts!**

**Wenn die  
Speichertechnologien**



**e fehlt,  
bedeutet  
das, dass  
wir die**

**fossile  
Stromerze  
ugungskap  
azität**

**nicht  
entbehren  
können.**

**Das ist  
noch**

**nicht  
alles. Es  
gibt noch  
eine  
andere,  
wichtige**

**Dimension**

**zu dieser**

**Frage:**

**Die**

**Ordnungsp**

**olitische**

**n**

**Konsequenzen!**

**Neulich  
hat**

**Wolfgang**

**Weimer,**

**ehemalige**

**r**

**Chefredak**

**teur des**

**Politik-M  
magazins  
Cicero,  
darauf  
hingewies  
en dass**



**es heute  
eine neue  
Öko-Planw  
irtschaft  
mit einem  
Öko-indus**

**triellen**

**Komplex**

**gibt, in**

**denen**

**gewaltige**

**Milliarde**

**nbeiträge**

**an**

**Subventionen**

**nen**

**verschlin**

**gt**

**werden .**

**Nicht**

**weniger**

**als 22**

**Milliarde**

**n Euro**

**EEG-Gesam-  
tumlage  
im Jahr.**

**Und doch  
ist Strom  
aus**

**erneuerba  
ren**

**Quellen,  
auch nach  
mehr als  
fünfzehn**

**Jahren  
Dauerförd  
erung,  
teurer  
als der  
aus**

**Kohle,**

**Öl,**

**Kernenergie**

**und**

**Gas. Sie**

**hat die**



**größte  
Subventio  
ns-Abzock  
erei der  
neueren  
Geschicht**

**e in Gang  
gesetzt,  
bei dem  
am Ende  
die Natur  
Schaden**

**nimmt,  
die  
Wirtschaft  
t  
belastet  
wird und**

**alle  
Verbrauch  
er unter  
steigende  
n  
Stromprei**

**sen**

**leiden.**

**Die**

**schlimmst**

**en**

**Verzerrun**

**gen im**

**Markt**

**müssen**

**schließlich**

**ch durch**

**immer**

**neue**

**Reglement**

**ierungen**

**wieder**

**ausgeglic**

**hen**

**w er d e n .**

**S o**

**r e c h t f e r t**

**i g t e i n**

**S t a a t s e i n**

**g r i f f d e n**



**nächsten.**

**Der real  
existierende  
nde**

**Sozialismus  
ist**

**hierzu**

**de seit**

**1989**

**gottlob**

**Geschicht**

**e. Der**

**energetis**

**ch-**

**existierende**

**nde**

**Sozialismus**

**ist**

**hingegen  
stark im  
Kommen.  
Sagte  
Weimer.**

**Unterdes  
sen  
schreitet  
die  
klimatolo  
gische**

**Wissenschaft  
weiter.**

**Die  
Amerikanische**

**Klimatolo  
gin,  
Judith  
Curry,  
war  
neulich**

**Zeuge in  
einem  
,Hearing‘  
des  
Kongresse  
s. Sie**



**hat dort  
erklärt:**

**Die  
zentrale**

**Frage in  
der  
wissenschaftlich  
haftlichen  
en  
Debatte**

**ist das**

**Ausmaß**

**in dem**

**die**

**menschen**

**gemachte**

**CO<sub>2</sub>-Emissionen  
an der  
globalen  
Erwärmung**

**beiträge**

**n im**

**Vergleich**

**h zu**

**natürlic**

**hen**

**Klimaschwankungen, durch  
Fluktuationen  
der**

**Sonnenak  
tivität,  
Vulkanau  
sbrüche  
und  
Änderung**

**en der**

**Ozean**

**Kreisläu**

**fen usw.**

**Die**



**jüngsten**

**Daten**

**und**

**Forschun**

**g**

**bestätigt**

**en die  
Bedeutun  
g der  
natürlic  
hen  
Klimavar**

**iabilitä**

**t. Sie**

**stellen**

**die**

**Schlussf**

**olgerung**

**im**

**Frage,**

**dass der**

**Mensch**

**die**

**Haupturs**

**ache des  
jüngsten  
Klimawan  
dels  
ist. Die  
wichtig**

**ten**

**Argument**

**e sind:**

- **die**

**Verlang**

**amung**

**der**

**globalen**

**Erwärmun**

**g seit**

**1998;**

- die  
reduzier  
te  
Schätzun  
gen der  
Empfindl



**ichkeit**

**des**

**Klimas**

**für**

**Kohlendi**

**oxid;**

- die Berechnungen der Klimamodelle, die viel

**mehr**

**Erwärmun**

**g**

**projekti**

**ert**

**haben**

**als**

**bisher**

**zu**

**beobacht**

**en war ;**

- die  
Definition  
von  
"gefährlichen"  
Klimawandel

**del ist**

**nicht**

**eindeuti**

**g;**



**katastro  
phalen  
Kipp–Pun  
kte die  
im 21.  
Jahrhund**

**ert als**

**äußerst**

**unwahrsch**

**heinlich**

**betracht**

**et**



**werden**

**können ;**

• **die**

**Kausalit**

**ät**

**zwischen  
extremen  
Wetterer  
eignisse  
n und  
die**

**menschen  
gemachte  
Erwärmun  
g ist  
nicht  
belegt.**

**So sagte  
Judith  
Curry.**

**Es ist  
heute zu**

**Tage**

**leichter**

**Informati**

**on zu**

**bekommen**

**über**

**Privatsac  
hen**

**unserer**

**Regierung**

**sleiter**

**als über**

**die  
Effektivität  
der  
Klimapolitik.  
Das  
fällt**

**unter der**

**Omertà**

**der**

**zuständig**

**en**

**Behörden**



**und der  
mainstrea**

**m**

**Klimatolo**

**gen. Sie**

**schweigen**

**darüber  
in allen  
Sprachen.**

**Aber vor  
kurzem**

**hat die  
Judith  
Curry  
relevante  
n Zahlen  
auf ihrer**

**Website  
veröffentlicht  
Licht –  
nicht  
über die  
Klimapolitik**

**tik von  
Deutschla  
nd,  
sondern  
über die  
der USA.**

**Sie  
zeigte,  
dass –  
selbst  
wenn man  
die**

**Klimamode**

**llen**

**glauben**

**möchte**

**(was man**

**nicht tun**

**soll) –**

**die von**

**Präsident**

**Obama**

**vorgeschl**

**agene**



**Klimapolitik**

**keinen**

**messbaren**

**Effekt**

**haben**

**wird.**

**Wenn es**

**gelingen**

**würde**

**insgesamt**

**80%**

**Emissions  
reduktion  
bis 2050  
zu  
realisier  
en, dann**

würde die  
Reduzierung der  
Erwärmung  
0,01 Grad  
Celsius

**betragen .**

**Diese**

**theoretis**

**che**

**Reduzieru**

**ng ist**

**viel**

**kleiner**

**als die**

**Messunsic**

**herheit.**

**Und**

**was**



**ist**

**das**

**E f f e**

**kt**

**der**

**Deut**

**sche**

**n**



**Ener**

**g i e w**

**ende**

**?**

**Das**

**ist**

**der**

**Elef**



**ant**

**im**

**Raum**



**wenn**

**Deut**

**scht**

**and**

**sein**

**e**

**CO<sub>2</sub>.**

**Emis**

**sion**

**en**

**bis**

**2050**

**um**



**80%**

**redu**

**zier**

**t,**

**ist**

**das**

**theo**

**reti**

**sche**

**E f f e**

**k t**

**d i e s**

**er**

**Redu**

**zier**

**ung**

**auf**

**dem**

**berere**

**chne**

**ten**

**mitt**

**lere**

**n**



**g l o b**

**a l e n**

**T e m p**

**erat**

**uran**

**stie**

**g**

**maxi**

**mal**

**0,000**

**6**

**Grad**

**CeTs**

**ius**

**weni**

**ger**

**Erwä**

**rmun**

**g.**

**Also**

**über**

**h a u p**

**t**

**n i c h**



**t**

**mess**

**bar!**

**Aber**

**das**

**gilt**

**n i c h**

**t**

**f ü r**

**die**

**Kost**

**en .**

**Die**

**sind**

**von**

**eine**

**m**

**unge**

**heur**

**en**

**Größ**

**enor**

**dnun**

**g,**



**fast**

**ohne**

**Präz**

**eden**

**z.**

**Gibt**

**es**

**noch**

**ande**

**re**

**zut r**

**effe**

**nde**

**Tier**

**meta**

**phor**

**iken**

?





**Ja**







**de**



**r**





**Be**



**rg**



**kr**



**e i**





**st**



**un**



**d**



**ge**





**bi**



**er**



七



**e i**





**ne**



**Ma**



**us**





**Un**



**d**

**da**

**nn**

**i's**

七

**zu**

**be**

**de**



**nk**

**en**



**da**

**SS**

**di**

e

**an**



**ge**

**bl**

**ic**

**h**

**sc**

**hr**

**ec**

**kl**



**ic**

he

**me**

**ns**

**ch**

**en**

**ge**

**ma**



**ch**

**te**

**Er**

**wä**

**rm**

**un**

**g**

**wo**



**r**

**me**

**hr**

**al**

**S**

**18**

**Ja**

**hr**



**en**

**au**

**fg**

**eh**

**ör**

七

**ha**

七



**un**

**d**

**es**

**no**

**ch**

**im**

**me**

**r**



**ke**

**in**

**e**

**In**

**di**

**z**

**zi**

**en**

**gi**



**bt**



**da**

**SS**

**Si**

e

**wi**

**ed**



**er**

**zu**

**rü**

**ck**

**ke**

**hr**

て

!

**Eb**



**en**

**de**

**r**

**be**

**ka**

**nn**

**te**

**De**



**ut**

**sc**

**he**

**кп**

**im**

**at**

ol

**og**



**Mo**

じ

じ

**b**

**La**

ti

**f**

**,**

**de**

**r**



**im**

**Ja**

**hr**

**e**

20

00

**no**

**ch**



**be**

**ha**

**wp**

**te**

**te**

**da**

**SS**

**es**



**in**

**De**

**ut**

**sc**

ht

**an**

**d**

**ke**



**in**

**en**

**wi**

**nt**

**er**

**mi**

七

**st**



**ar**

**ke**

**m**

**F r**

**OS**

七

**un**

**d**



**v**

**i**

**erl**

**S c**

**hn n**

**ee**

**me**

**hr**

**ge**



**be**

**n**

**wü**

**rd**

e

,

**h ä**

U

U

**es**



**fü**

**r**

**mö**

**gt**

**ic**

**h**

**da**

**SS**



**Si**

**e**

**no**

**ch**

**10**

**Ja**

**hr**

**e**



**au**

**sb**

le

**ib**

七

。

**Ma**

**n**

**ka**



**nn**

**Si**

**ch**

**f r**

**ag**

**en**



**wa**



**ru**

**m**

**di**

**e**

**Bü**

**rg**

**er**

**da**



**S**

**ni**

**ch**

七

**wi**

**SS**

**en**





**Da**

**S**

**gi**

U

U

**ni**

**ch**

七

**nu**



**r**

**fü**

**r**

**De**

**ut**

**sc**

ht

**an**



**d**

**so**

**nd**

**er**

**n**

**au**

**ch**

**fü**



**r**

**di**

**e**

**Ni**

**ed**

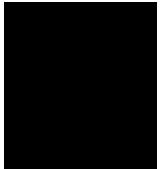
**er**

**la**

**nd**



e



**Di**

**e**

**An**

**t w**

**or**

七

**i's**



七

**di**

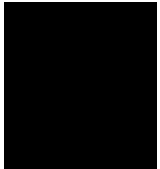
**e**

**gt**

**ei**

**ch**

e



**We**



1

2

**di**

**e**

**Be**

**hö**

**rd**

**en**

**da**



**SS**

**we**

**rz**

**w e**

**ig**

**en**

**un**

**d**



**di**

**e**

**gr**



**ün**

**an**

**ge**

**ha**

**wc**



**ht**

e

**Me**

**di**

**en**

**da**

**rü**

**be**



**r**

**ni**

**ch**

七

**be**

**ri**

**ch**

**te**



**n**





**Ab**

**er**

**wi**

**e**

**see**

**he**



**n**

**di**

**ej**

**en**

**ig**

**en**

**di**

**e**



**au**

**f**

**de**

**r**

**hö**

**ch**

**st**

**en**



**Eb**

**en**

**e**

**po**

ri

ti

**sc**

**h**



**we**

**ra**

**nt**

**wO**

**rt**

ri

**ch**

**Si**



**nd**

**fü**

**r**

**di**

**e**

**We**

**nd**

**e?**



**De**

**r**

**v**

**i**

**ze**



**Bu**

**nd**

**es**



**ka**

**nz**

le

**r**

**Si**

**gm**

**ar**

**Ga**



**br**

**ie**

**U**

**ha**

七

**wö**

**rt**

ri



**ch**

**ge**

**sa**

**gt**



**I**

**C**

**h**

**z**

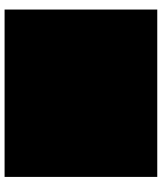
**z**



ti

**er**

e







”D

**ie**

**wa**



**hr**

he

い

ち

**is**

七

、

**da**

**SS SS**

**di di**



e

**En**

**er**

**gi**

**e w**

**en**

**de**

**ku**



**rz**

**wO**

**r**

**de**

**m**

**S c**

he

い

て



**er**

**n**

**st**

**eh**

七

。

“

”D

**ie**



**wa**

**hr**

he

い

て

**is**

七

、

**da**

**SS SS**



**wi**

**r**

**au**

**f**

**al**

le

**n**

**Fe**



**ud**

**er**

**n**

**di di**

e

**Ko**

**mp**

le



**X**

**i**

**tä**

七

**de**

**r**

**En**

**er**

**gi**



**e w**

**en**

**de**

**un**

**te**

**rs**

**ch**

ät



**zt**

**ha**

**be**

**n**



“

”

F

ür

**di di**



e

**me**

**is**

**te**

**n**

**an**

**de**

**re**



**n**

**Lä**

**nd**

**er**

**in**

**Eu**

**ro**

**pa**



**Si**

**nd**

**wi**

**r**

**so**

**wi**

**es**

**O**



**Be**

**kl**

**op**

**pt**

e



“

**we**

**nn**



**di**

**e**

**hö**

**ch**

**st**

**e**

**Fü**

**hr**



**un**

**g**

**so**

**et**

**wa**

**S**

**sa**

**gt**





**da**

**nn**

**er**

**wa**

**rt**

**et**

**ma**



**n**

**FO**

**lg**

**em**

**ais**

**na**

**h m**

**en**





**Ab**

**er**

**na**

**ch**

**he**

**r**

**bl**



**ie**

**b**

**es**

**st**

1

2

1

1

**Au**

**sn**



**ah**

**me**

**wa**

**r**

**z w**

**ar**

**di**

**e**



**An**

**kü**

**nd**

**ig**

**un**

**g**

**,**

**da**

**SS**



**di**

**e**

**Ko**

ht

**er**

**ro**

**du**

**kt**



**io**

**n**

**sc**

**h w**

**er**

**er**

**be**

**la**



**st**

**et**

**wi**

**rd**



**wa**

**S**

**zu**



**r**

**er**

**st**

**en**

**gr**

oß

**en**

**De**



**mo**

**sn**

**tr**

**at**

**io**

**n**

**ge**

**ge**



**n**

**di**

**e**

**En**

**er**

**gi**

**e w**

**en**



**de**

**ge**

**fü**

**hr**

七

**ha**

七

。





**Ab**

**er**

**di**

e

**Po**

ri

ti

**k**



**ma**

**ch**

七

**no**

**ch**

**ke**

**in**

**e**



**Ke**

**hr**

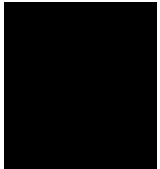
七

一

**w e**

**nd**

e



**EES**

**i's**



七

**de**

**r**

**kl**

**as**

**Si**

**sc**

he



**Ge**

**ge**

**ns**

**at**

**Z**

**z w**

**i's**

**ch**



**en**

**Ge**

**Si**

**nn**

**un**

**gs**

**et**

hi



**k**

**un**

**d**

**ve**

**ra**

**nt**

**wO**

**rt**



**un**

**gs**

**et**

hi

**k .**

**Un**

**S**

**wa**



**S**

**kö**

**nn**

**en**

**wi**

**r**

**sc**

ht



**ie**

**ST**

**ic**

**h**

**er**

**wa**

**rt**

**en**



**wo**

**n**

**de**

**r**

**кп**

**im**

**ak**

**on**



**fe**

**re**

**nz**



**di**

**e**

**am**

**En**



**de**

**di**

**es**

**es**

**Mo**

**na**

**ts**

**in**



**Pa**

**ri**

**S**

**st**

**at**

**t f**

**in**

**de**



**n**

**wi**

**rd**



**wa**

**hr**

**sc**

he



**in**

ri

**ch**

**wi**

**rd**

**di**

**es**

**e**



**Ko**

**n**

**f**

**er**

**en**

**Z**

**un**

**te**

**r**



**v**

**i**

**erl**

**A C**

**h**

**un**

**d**

**We**

**h**

**-**



**кп**

**ag**

**en**

**de**

**r**

**Te**

1

2

**ne**



**h m**

**er**

**sc**

**he**

立

止

**er**

**n**

**,**

**w e**



1

2

**di**

**e**

**me**

**i's**

**te**

**n**

**Lä**



**nd**

**er**

**n**

**in**

**de**

**r**

**we**

U

U



**Si**

**ch**

**ni**

**ch**

七

**we**

**rp**

**fl**



**ic**

**ht**

**en**

**wO**

**U**

**U**

**en**

**ih**

**re**



**CO**

**2**

**—**

**Au**

**SS**

**tö**

**Be**

**zu**

**re**



**du**

**z**

**zi**

**er**

**en**



**Di**

**e**

**PI**



**an**

**et**

**en**

**re**

七

七

**er**

**un**

**d**



**кп**

**im**

**as**

**ch**

üt

**ze**

**r**

**mü**



**SS**

**en**

**Si**

**ch**

**al**

**so**

**al**

**lm**



äh

ri

**ch**

**an**

**de**

**re**

**Z**

**zi**

**erl**



**e**

**au**

**SS**

**wc**

he

**n**

**fü**

**r**



**ih**

**re**

**n**

**We**

U

U

**re**

七

七

**un**



**gs**



**Ak**

ti

**v**

**i**

**S m**

**us**





**We**

**r**

**w e**

**is**



**v**

**i**

**erl**

le



**ic**

**ht**

**ka**

**nn**

**di**

**e**

**me**

**ns**



**ch**

**en**

**ge**

**ma**

**ch**

**te**

**Er**

**wä**



**rm**

**un**

**g**

**in**

**ne**

**rh rh**

**al**

**b**



**ei**

**ni**

**ge**

**r**

**Ja**

**hr**

**en**

**be**



**er**

**di**

**gt**

**w e**

**rd**

**en**

**in**

**de**



**rs**

**erl**

**be**

**n**

**ge**

**mü**

せじ

**ic**



**he**

**n**

**EC**

**ke**

**de**

**S**

**F r**

**ie**



**dh**

**of**

**S**

**,**

**wO**

**au**

**ch**

**an**

**de**



**re**

**ap**

**ok**

**al**

**yp**

ti

**sc**

**he**



**wo**

**rh rh**

**er**

**sa**

**ge**

**n**

ri

**eg**



**en**



**wi**

**e**

**di**

**e**

**gt**

**ob**



**al**

**en**

**Ab**

**kü**

ht

**un**

**g**

**de**



**r**

**Si**

**eb**

**z**

**zi**

**ge**

**r**

**Ja**

**hr**



**en**



**di**

e

**Re**

**SS**

**ou**

**rc**



**en**

**Er**

**sc**

**h ö**

**p**

**f**

**un**

**g**

**,**

**da**



**S**

**Ma**

**SS**

**en**

**A**

**us**

**st**

**er**



**be**

**n**

**,**

**da**

**S**

**Au**

**SS**

**te**

**rb**



**en**

**de**

**r**

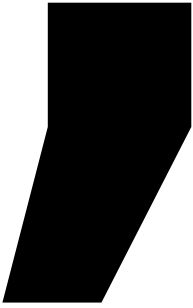
**Ei**

**sb**

■ ■

**är**

**en**





**da**

**S**

**gr**

oß

**e**

**wa**

**ud**

**st**



**er**

**be**

**n**

**un**

**d**

**de**

**r**

**Mi**



U

U

**en**

**ni**

**um**

**— B**

**wg**



**Da**



**nn**

**pa**

**SS**

七

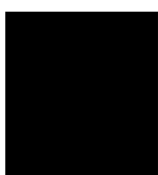
**nu**

**r**

**no**

**ch**





**Ru**

**he**

**in**

**F r**

**ie**

**de**

**n**

**!**











**Ha**

**ns**

**La**

**bo**



**hm**

**Üb**

**er**

**de**

**n**

**Au**

**to**

**r**



**Ha**

**ns**

H

.

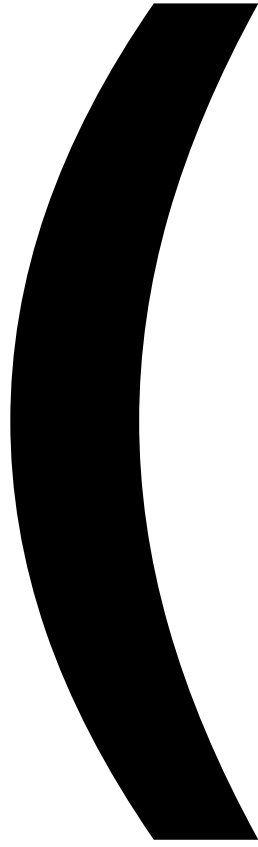
J

.

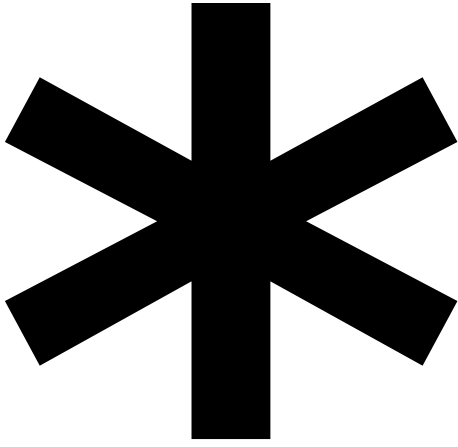
**La**

**bo**

**hm**



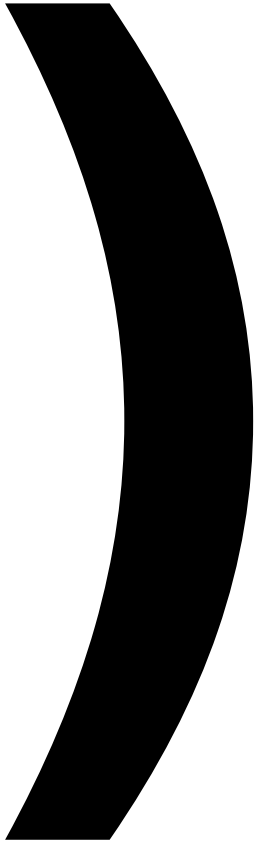




**19**

4

1



**i's**

七

**ei**

**n**



**ni**

ed

er

lä

**nd**

**is**

ch

er



Ö

**ko**

**no**

m

**un**

**d**

**Pu**

**bl**



i

z

**is**



**Er**

**i's**

七

**Mi**

**tg**



ri

**ed**

**de**

**r**

**ni**

**ed**

**er**

**lä**



**nd**

**i's**

**ch**

**en**

**Pa**

**rt**

**ei**

**V**



**VD**



**Er**

**i's**

七

**Mi**

**tg**

le



**id**

**de**

**S**

**E**

**I**

**KE**

**Fa**

**ch**

**be**



**ir**

**at**

**es**

**Er**

**st**

**wod**

**ie**

**rt**



**e**

**ök**

**on**

om

**ile**

**u**

**nd**

**W**



**ir**

**ts**

ch

**a f**

**ts**

ge

**SC**

hi



ch

te

**a**

**n**

**de**

**r**

Un

**i**

**v**



er

**Si**

tä



**wo**

**n**

**Am**

st



er

da

m



**wo**

**n**

**19**

8

7

**bi**



**S**

**19**

92

**wa**

**r**

**er**

**st**

■ ■

**än**



**di**

**ge**

**r**

**ve**

**rt**

**re**

**te**

**r**



**de**

**r**

**Ni**

**ed**

**er**

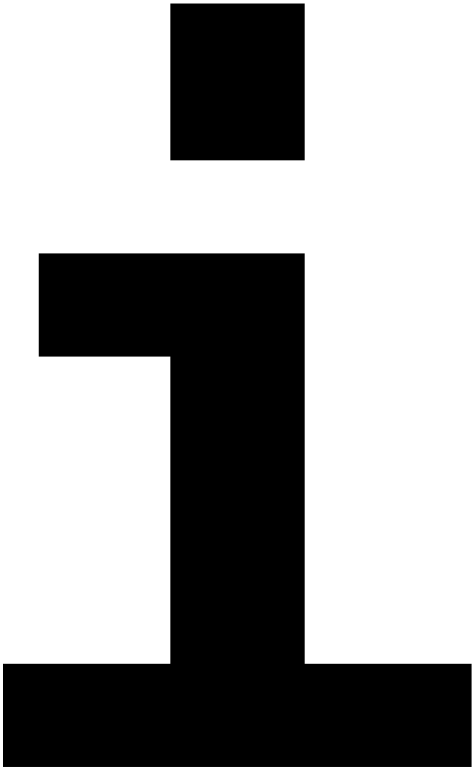
**la**

**nd**

**e**



**be**



**de**

**r**

**O**

**E**

**CD**

**u**

**nd**



**Mi**

**tg**

ri

**ed**

**de**

**S**

**DA**

Cd



**er**

**O**

**E**

**CD**

**in**

P

ar

**is**





**Er**

**sc**

**hr**

**ei**

**bt**

**u**



**a.**

**fü**



**r**

de

**Vo**

uk

**SK**

**ra**

**nt**





He



**F**

**i**

**na**

**nc**

**ile**

erl

e



**Da**

**gb**

la

d

,

**T**

ro

**uw**

**u**



**nd**

**N**

**RC**

На

**nd**

erl

**sb**

la



d



**Er**

**wa**

**r**

**zu**

**de**

**m**

**EX**



**pe**

**rt**

**Re**

**v**

**i**

**e w**

**er**

**de**

**S**



**4**

**.**

**TIP**

**C C**

**Sa**

**ch**

**st**

**an**

**ds**





**Be**

**ri**

**ch**

**te**

**S**

**wo**

**n**



20

**07**